

**BA Germanistische Linguistik / BA Historische Linguistik / BA Deutsch  
Abschlussklausur zum Modul 1 „Grundlagen der Linguistik“  
bzw. „Basismodul Linguistik“  
WS 2011-2012 (14. April 2012)**

Bitte formulieren Sie Ihre Antworten so, dass jemand, der den Grundkurs besucht hat, Ihre Argumentation nachvollziehen kann. Achten Sie bitte auf Rechtschreibung und schreiben Sie unbedingt LESERLICH!

Für die Multiple-Choice-Aufgaben gilt: Es kann sein, dass eine Antwort korrekt ist, es kann sein, dass mehrere Antworten korrekt sind, es kann sein, dass keine Antwort korrekt ist, es kann sein, dass alle Antworten korrekt sind. Für nicht angekreuzte korrekte Antworten gibt es ebenso keine Punkte wie für angekreuzte falsche.

**Name:**

**Immatrikulationsnummer:**

**Studienfach:**

**Dozent/in vom Grundkurs Linguistik (Prüfer/in):**

**Dozent/in der Übung „Deutsche Grammatik“:**

(Nur für ERASMUS- oder andere Programmstudenten)

**Heimatuniversität:**

**PUNKTE:** von 70

**NOTE:**

## 1. Phonetik & Phonologie

(11 Punkte)

1.1. Kreuzen Sie die korrekte(n) Aussage(n) an.

(2 Punkte)

- Die artikulatorische Phonetik beschäftigt sich mit der Produktion und Klassifikation von Sprachlauten.
- Die folgenden Laute sind alle alveolar: [g k d x].
- Bei den Phonemen [r] und [ʀ] handelt es sich um freie Allophone.
- Die Laute [d] und [t] unterscheiden sich hinsichtlich Artikulationsmodus (auch Artikulationsart genannt).

1.2. Bei einer standarddeutschen Aussprache der Wörter <Hund> und <Kumpel> fällt auf, dass diese Wörter phonetisch-phonologischen Prozessen unterworfen wurden. Benennen Sie jeweils einen Prozess und bestimmen Sie, ob es sich dabei um einen obligatorischen (/phonologischen) oder fakultativen (/phonetischen) Prozess handelt.

(3 Punkte)

<Hund> → Auslautverhärtung obligatorisch (bzw. phonologisch)

<Kumpel> → Schwa-Tilgung fakultativ (bzw. phonetisch)

1.3. Aus wie viel Lauten bestehen die hier angegebenen Wörter (hier orthographisch dargestellt). Tragen Sie hier jeweils eine Zahl ein.

(1 Punkt pro Reihe)

- (i) <Zinne>                        4
- (ii) <ungewöhnlich>             11

1.4. Geben Sie eine phonetische standarddeutsche Transkription (in IPA) des folgenden Wortes mit Silbenstruktur und CV-Schicht an.

(4 Punkte)

(i) Zankapfel

Besonderheiten:

- ts: Afrikat nur eine C-Position
- n mit regressiver velarer Nasalassimilation
- Knacklaut vor <apfel>
- pf Afrikat eine C-Position
- fakultative Schwatilgung
- Alle Vokale sind kurz → nur eine V-Position

## 2. Graphematik

(4 Punkte)

2.1. Kreuzen Sie die korrekte(n) Aussage(n) an. (2 Punkte)

- ☐ Im Deutschen repräsentiert jedes Vokalgraphem ein und nur ein Vokalphonem.
- ☒ Das Wort <Kuss> wird aufgrund des morphologischen Prinzips mit <ss> geschrieben.
- ☐ <Stiefel> wird aufgrund des phonographischen Prinzips mit <s> geschrieben.
- ☐ Betonte Silben werden in der deutschen Graphematik immer explizit markiert.

2.2. Geben Sie an, wie das folgende Wort rein phonographisch (nach der Phonem-Graphem-Korrespondenz) geschrieben werden müsste. (2 Punkte)

(i) Spiegelsaal

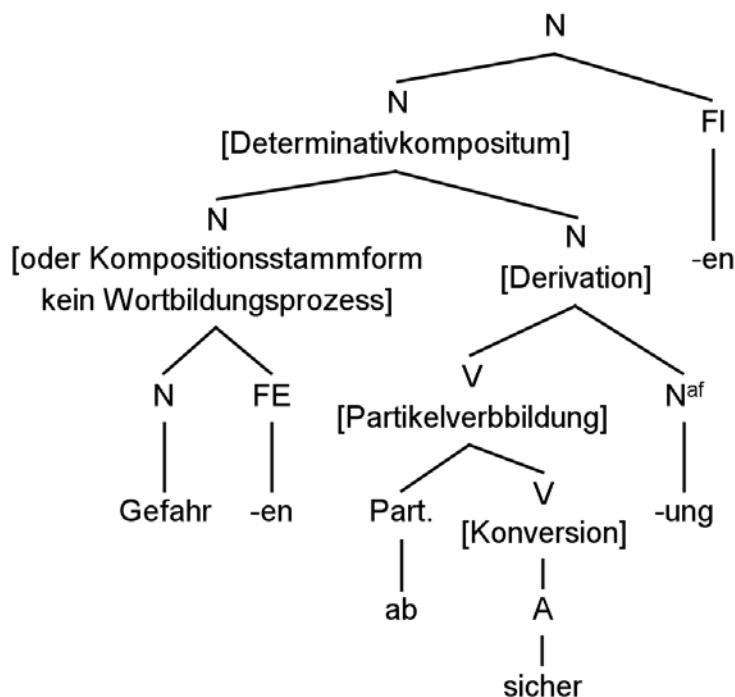
<schpiegelsal>

## 3. Morphologie

(10,5 Punkte)

3.1. Geben Sie für „Gefahrenabsicherungen“ eine morphologische Konstituentenstruktur (inklusive Konstituentenkategorien (N, N<sup>af</sup>, V, V<sup>af</sup>, ...) an, und bestimmen Sie für jeden Knoten den Wortbildungstyp so genau wie möglich.

(6,5 Punkte)



[Rente-n] + [Versicherung] könnte auch als Rektionskompositum gelesen werden, im Sinne von „[Die Rente]<sub>Akk-Obj.</sub> versichern“

3.2. Spezifizieren Sie so genau wie möglich, um welche Art von Kompositum es sich in den folgenden Fällen handelt:

(2 Punkte)

- (i). (die) Singschwalbe: Determinativkompositum
- (ii). (das) Rotkehlchen: Possessivkompositum
- (iii). (der) Vogelschutz: Rektionskompositum
- (iv). (der) Vogelmensch (s. Bild): Kopulativ- oder Determinativkompositum



(Ausschnitt aus „Vogelmensch am Strand“ (1993) von Heinz Sterzenbach)

3.3. Geben Sie den Grund für die Ungrammatikalität der folgenden Wörter im Deutschen an:

(2 Punkte)

- (i) \*Blauung: „-ung“: verbindet sich nur mit Verben
- (ii) \*lachbar: „-bar“: verbindet sich nur mit transitiven Verben

#### 4. Syntax

(17,5 Punkte)

4.1. Ordnen Sie das folgende Satzganze in das topologische Feldermodell ein.

(3 Punkte)

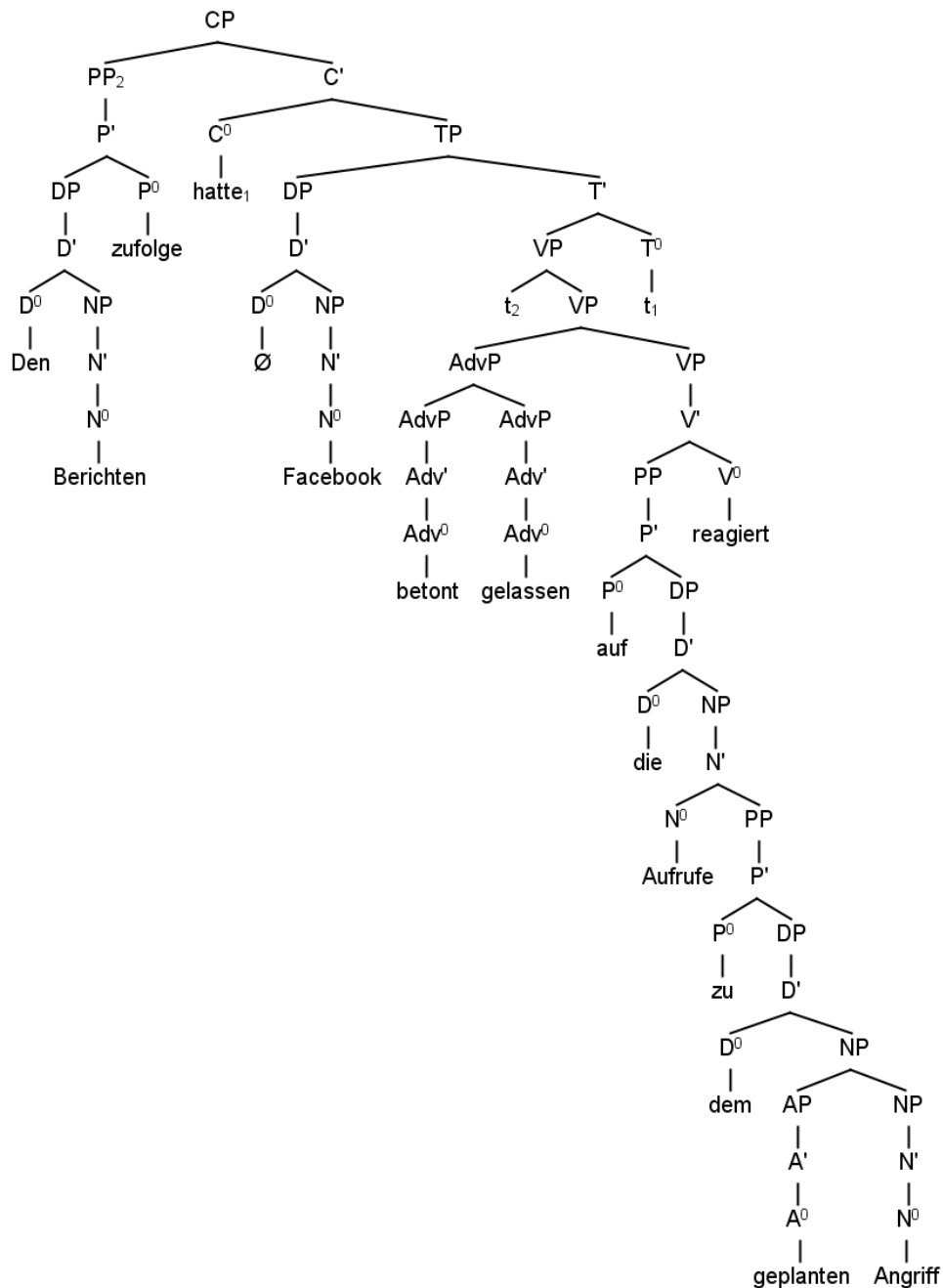
- (i) Die von den Aktivisten unter dem Namen „Anonymous“ erbeuteten *Stratfor*-Daten wurden den Angaben zufolge leicht entdeckt, weil sie nicht verschlüsselt waren.

VF	LSK	MF	RSK	NF
Die von den Aktivisten unter dem Namen „Anonymous“ erbeuteten <i>Stratfor</i> -Daten	wurden	den Angaben zufolge leicht	entdeckt,	weil sie nicht verschlüsselt waren.

4.2. Geben Sie für den folgenden Satz einen Strukturbaum im X-Bar-Modell an. Zeichnen Sie alle Spuren ein und verzichten Sie auf Abkürzungen. Benutzen Sie bitte die Rückseite des Blattes.

(10 Punkte)

(i) Den Berichten zufolge hatte Facebook betont gelassen auf die Aufrufe zu dem geplanten Angriff reagiert.



„[AdvP [ AdvP betont] gelassen]“ kann auch als „[AP [ AP betont] gelassen]“ analysiert werden.

Adjunktionen können an X' oder XP erfolgen.

- 4.3. Beschreiben Sie die Ambiguitäten in den folgenden Sätzen, indem Sie
- a) die jeweiligen Lesarten durch Paraphrasen wiedergeben und
  - b) die Art der Ambiguität (syntaktisch oder lexikalisch) bestimmen.

(4,5 Punkte)

- (i) Das Ungeheuer, das die Armut hervorruft

P1: Die Armut wird von dem Ungeheuer hervorgerufen.

P2: Das Ungeheuer wird von der Armut hervorgerufen.

Syntaktische Ambiguität

- (ii) Im Kurs haben wir interessante Aspekte und Theorien kennengelernt.

P1: Im Kurs haben wir Aspekte, die interessant waren, und Theorien kennengelernt.

P2: Im Kurs haben wir interessante Aspekte und interessante Theorien kennengelernt.

Syntaktische Ambiguität

- (iii) Für mich ist das die schönste Grammatik.

P1: Für mich ist das das schönste Grammatikbuch.

P2: Für mich ist das das schönste grammatikalische System. (u.a.)

Lexikalische Ambiguität

## 5. Semantik

(4 Punkte)

- 5.1. Bestimmen Sie so genau wie möglich, in welcher semantischen Relation die folgenden Wortpaare zueinander stehen?

(4 Punkte)

- |       |                       |  |
|-------|-----------------------|--|
| (i)   | tot – lebendig        | <u>kontradiktorische Antonymie</u>                                       |
| (ii)  | Semantik – Linguistik | <u>Semantik Hyponym zu Linguistik / Linguistik Hyperonym zu Semantik</u> |
| (iii) | anfangen – beginnen   | <u>Synonymie</u>   |
| (iv)  | heiß – kalt           | <u>konträre Antonymie</u>  |

## 6. Pragmatik

(3 Punkte)

- 6.1. In den folgenden Beispielen ist immer eine Konversationsmaxime (scheinbar) verletzt. Ordnen Sie für jedes Beispiel die entsprechende Maxime zu.

<b>A:</b> Hast du Brot und Butter gekauft? <b>B:</b> Ich habe Butter gekauft. +> <i>B hat kein Brot gekauft.</i>		<b>Maxime der Qualität</b>
<b>Kontext:</b> A hat B ein Geheimnis anvertraut. B hat dieses in der ganzen Stadt verbreitet. A weiß davon. <b>A:</b> B ist ein guter Freund. +> <i>B ist kein guter Freund.</i>		<b>Maxime der Quantität</b>
<b>A:</b> Mutti, können wir jetzt Tischtennis spielen? <b>B:</b> In welchem Zustand befindet sich denn dein Zimmer? +> <i>Wir spielen nur Tischtennis, wenn dein Zimmer aufgeräumt ist.</i>		<b>Maxime der Relevanz</b>

## 7. Deutsche Grammatik

(20 Punkte)

7.1. Bestimmen Sie die Satzglieder in Satz (i) und in allen seinen Nebensätzen! Kennzeichnen Sie eindeutig, welche Teile zu dem entsprechenden Satzglied gehören! (8 Punkte)

- (i) *Er ist heute wohl mit dem linken Fuß aufgestanden, flüsterte Max seinem Tischnachbarn zu, nachdem der Lehrer den Raum mit einem Gesicht betreten hatte, in dem jeder die Spuren der Nacht sehen konnte.*

Satz	Satzganzes	Nebensatz 1	Nebensatz 2	Nebensatz 3	
Er	Objekt	Subjekt			
ist		Prädikatsteil			
heute		Temporaladverbial			
wohl		--			
mit		Modaladverbial			
dem					
linken					
Fuß		Prädikatsteil			
aufgestanden,					
flüsterte		Prädikatsteil			
Max	Subjekt				
seinem	Dativobjekt				
Tischnachbarn	Temporal- adverbial				
zu,		Prädikatsteil			
nachdem		--			
der		Subjekt			
Lehrer		Akkusativ- Objekt			
den					
Raum		Modaladverbial/ prädikatives Attribut (freies Prädikativ)			
mit					
einem		Prädikat			
Gesicht					
betreten		Teil des Modaladverbials/ prädikativen Attributs (oder freien Prädikativs)	Lokaladverbial		
hatte,			Subjekt		
in					
dem			Akkusativ- Objekt		
jeder					
die			Prädikat		
Spuren					
der					
Nacht					
sehen					
konnte.					

7.2. Bestimmen Sie drei Attribute des zu analysierenden Satzes von Aufgabe 7.1. Geben Sie dabei jeweils die Form des Attributs (Attributart) und die Bezugskonstituente an! (3 Punkte)

*linken:* Adjektivattribut zu *Fuß*

*in dem jeder die Spuren der Nacht sehen konnte* Attribut zu *Gesicht*; Relativsatz

*der Nacht:* Genitivattribut zu *Spuren*

*seinem:* possessives Attribut zu *Tischnachbarn*



7.3. Bestimmen Sie die Wortart (Wortklasse) der unterstrichenen Wörter des zu analysierenden Satzes von Aufgabe 7.1. so genau wie möglich!

(3 Punkte)

*wohl*: Satzadverbial/Kommentaradverbial (Abtönungs-/Modalpartikel)

*dem* (1. Vorkommen): Definitartikel/ Determinierer

*nachdem*: temporale Subjunktion/ Konjunktion

*in*: lokale Präposition

*dem* (2. Vorkommen): Relativpronomen

*jeder*: Indefinitpronomen

7.4. Bestimmen Sie die Satzglied- bzw. Satzgliedteolfunktion der unterstrichenen Ausdrücke in den Beispielsätzen (ii) - (iv), indem Sie in der unten stehenden Tabelle die jeweils zutreffende Kombination ankreuzen!

(3 Punkte)

	Präpositionalattribut	Adverbialbestimmung	Präpositionalobjekt
(ii)		X	
(iii)			X
(iv)	X		

(ii) *Mit großer Sorgfalt hatten sie sich auf die Klausur vorbereitet.*

(iii) *Niemand hatte mit einem so guten Ergebnis gerechnet.*

(iv) *Das Mädchen mit den Sommersprossen hatte am besten abgeschnitten.*

7.5.a) Welche der folgenden Kategorisierungen von *werde betreten* treffen zu?

(1,5 Punkte)

- ☐ 3. Person Singular Präsens Indikativ Aktiv
- ☒ 3. Person Singular Futur I Konjunktiv Aktiv
- ☒ 3. Person Singular Präsens Konjunktiv Passiv

7.5.b) Wie lautet die 3. Person Singular Perfekt Konjunktiv Aktiv von *versprechen*?

(1,5 Punkte)

- ☐ *hätte versprochen*
- ☐ *sei versprochen worden*
- ☒ *habe versprochen*